

# ISLAMLANDKARTE

Islamische Vereine und Moscheen in Österreich

Universität Wien

Institut für Bildungswissenschaft - Islamische Religionspädagogik

info@islam-landkarte.at

www.islam-landkarte.at

## **Al Asr Islamisches Kulturzentrum**

Das pakistanische islamische Kulturzentrum Al Asr mit seiner gleichnamigen schiitischen Moschee ist Mitglied des Verbands für die schiitischen Vereine in Österreich „Ahl-ul-Bayt“ welcher mit der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich kooperiert. Al Asr verfügt über einen in Pakistan ausgebildeten Imam und vertritt die Zwölfer-Schi'a, die zahlenmäßig größte Strömung der Schiiten und die schiitische ja'afaridische Rechtsschule und gilt als der Regierung der Islamischen Republik Iran als nahestehend. An Wochenenden bietet das Zentrum Korankurse an.

## **Hintergrund**

Die Spaltung in Sunniten und Schiiten reicht in die Anfangszeit des Islam zurück, als ein Streit um die legitime Nachfolge des Propheten Muhammad entbrannte. Die Schiiten glauben, dass die Prophetennachfolge nur über einen Nachfahren Ali Ibn Abi Talibs, den Schwiegersohn und Cousin des Propheten Muhammad, erfolgen kann, da dieser als einziger göttlich legitimiert sei. Ali ibn Abi Talib ist daher der erste Imam der Schiiten, wobei die Bedeutung des schiitischen Imams erhöht ist: In der schiitischen Vorstellung erbt der Imam ein geheimes religiöses Wissen und besitzt eine exklusive Autorität in der Interpretation des Korans. Bei den Sunniten bildete sich das Kalifat heraus, wobei die Nachfolge des jeweiligen Kalifs (geistiger und politischer Führer) durch Wahl bestimmt wurde. Die von den Sunniten anerkannten ersten drei Prophetennachfolger (die Kalifen Abu Bakr As-Siddiq, Umar Ibn Al-Khattab, Uthman Ibn Affan) werden von den Schiiten, deren System auch Imamats genannt wird, nicht anerkannt. In den Jahrhunderten nach dem Tod des Propheten Muhammad und der Trennung von den Sunniten wurde die schiitische Dogmatik weiterentwickelt, so dass sich schiitisches Recht in Details von sunnitischem Recht unterscheidet. In der Schi'a haben sich unterschiedliche Strömungen herausgebildet, die jeweils eine verschiedene Anzahl von Imamen akzeptieren (Imamiten oder auch Zwölfer-Schiiten genannt, Ismailiten oder Siebener-Schiiten genannt und die Zaiditen oder Fünfer-Schiiten genannt).

**Unsere Kurzanalysen erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit und werden je nach aktuellen Entwicklungen ständig ergänzt bzw. korrigiert. Auf Auftrag erstellen wir gerne detaillierte Langanalysen von einzelnen muslimischen Institutionen oder islamischen theologischen Bewegungen. Info und Feedback unter [info@islam-landkarte.at](mailto:info@islam-landkarte.at)**